



Als Gemeinschaft in Ethik und Werten freundschaftlich verbunden

Seit 150 Jahren sind die Odd Fellows ethischem Denken und Werten wie sozialer Verantwortung verpflichtet. Zum Jubiläum lädt die Bewegung Gäste ein, einen Blick auf ihre Geschichte, ihre Werte und ihr Engagement zu werfen.



Der Orden der Odd Fellows ist ein Symbol für Menschlichkeit und Gemeinschaft. Eine Organisation, die auf Prinzipien wie persönlicher Entwicklung, ethischem und humanistischem Denken und Handeln sowie der Pflege von Freundschaft aufbaut. Der Orden ist offen für alle, «die unsere Werte teilen, unabhängig ihres Hintergrundes oder ihrer Herkunft», so Urs Zeller, Gross-Sire (Präsident) der Gross-Loge der Schweizerischen Odd Fellows. Die Geschichte der weltweit aktiven Odd Fellows ist geprägt vom Engagement für das Wohl der Gesellschaft und der Mitglieder.

Werte, die verbinden: Persönlichkeitsförderung und Gemeinschaftssinn

Im Kern stehen die Odd Fellows für die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, indem sie Mitgliedern die Möglichkeit geben, Werte wie Freundschaft und gegenseitige Unterstützung zu leben. Dazu tragen an den regelmässigen Treffen auch traditionelle Rituale und die vorgegebene Symbolik bei. Dies mag für Aussenstehende auf den ersten Blick seltsam erscheinen. «Die Rituale und die Symbolik sind keine esoterischen Praktiken», stellt Urs Zeller jedoch klar. Sie würden der Förderung von Werten wie Freundschaft und Brüderlichkeit dienen, «auch weil sie eine verbindende Basis schaffen».

Daneben geht es den Odd Fellows jedoch um mehr als Rituale und Worte. «Die Organisation fördert grundsätzlich die Gemeinschaft und bietet gegenseitige Unterstützung», gibt Urs Zeller, der selbst Mitglied der Kyburg-Loge in Winterthur ist, einen Einblick in den Alltag der Odd Fellows.



PD

Will heissen: Man steht sich gegenseitig bei und ist sich freundschaftlich verbunden.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger mit sozialer Verantwortung

In einer Zeit, in der Gemeinschaft und Solidarität von grosser Bedeutung sind, treten die Odd Fellows damit aktiv für gesellschaftliche Bedürfnisse ein. Durch gemeinnützige Projekte, Wohltätigkeitsarbeit und Bildungsinitiativen streben sie danach, die Welt um sich herum zu verbessern und eine nachhaltige Veränderung zu bewirken. «Wir sind eine lebendige Vereinigung, die sich ausserhalb der Politik für die Anliegen unserer Zeit einsetzt», so Urs Zeller.

Einladung zum Mitmachen: Gemeinsam Gutes bewirken

Anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens laden die Odd Fellows aktuell alle interessierten Personen ein, Teil einer bewegenden Verbindung zu werden. Hierfür öffnen die Logen in der ganzen Schweiz ihre Türen. «Wir legen grossen Wert auf Offenheit und Transparenz», so Urs Zeller. Die Odd Fellows seien «eine Gemeinschaft, die auf ihren Werten aufbaut, ihre Aktivitäten transparent macht und gemeinsam nachhaltige Veränderungen schafft.»

Mit ihrem Jubiläum feiern die Schweizerischen Odd Fellows auch die Tradition der Menschlichkeit und die Werte der Brüder-

lichkeit. «Am Ende des Tages geht es darum, gemeinsam tätig zu werden und die Welt um uns herum positiv zu beeinflussen», so Gross-Sire Urs Zeller. Ein Ziel, das nie an Bedeutung verliert.

Mit der Feier ihres 150-jährigen Jubiläums möchten die Schweizerischen Odd Fellows ihre Werte, ihr Engagement für die Gesellschaft und ihre Bereitschaft, in der Zukunft weiterhin eine tragende Rolle zu spielen, öffentlich bekannt machen. Sie laden deshalb schweizweit zum Besuch der Logen ein.



Geschichte der Schweizerischen Odd Fellows

Die Odd Fellows, auch als Independent Order of Odd Fellows (IOOF) bekannt, sind eine internationale, philanthropische und soziale Organisation, die sich der Wohltätigkeit, der Brüderlichkeit und der humanitären Arbeit verschrieben hat. Ihre Ursprünge reichen bis ins frühe 18. Jahrhundert zurück und liegen in England, wo die Logen wahrscheinlich als Selbsthilfeorganisationen von Handwerkern entstanden sind. Die Odd Fellows sind heute in vielen Ländern vertreten, auch in der Schweiz. Hier wurde der Orden der Schweizerischen Odd Fellows 1874 gegründet.